

Wicklung bestätigte vollauf die von der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien im Jahre 1969 kollektiv erarbeitete Einschätzung. Vor allem durch das stetige Wachstum der Kraft und Macht der Sowjetunion, durch die Festigung der internationalen Positionen der sozialistischen Staatengemeinschaft wurde das Kräfteverhältnis weiter zugunsten des Sozialismus und der antiimperialistischen Bewegung in der Welt verändert.

Wenn es gelungen ist, die Menschheit vor einem neuen Weltkrieg zu bewahren und die imperialistischen Aggressoren immer wieder in die Schranken zu weisen, so vor allem dank der Sowjetunion und der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft. Die Rolle des sozialistischen Weltsystems als revolutionäre Hauptkraft unserer Epoche und als zuverlässige Bastion des Friedens hat sich weiter erhöht. Es übt einen immer größeren Einfluß auf die internationale Entwicklung aus.

Drei machtvolle revolutionäre Ströme treiben heute den Fortschritt der Menschheit voran: das sozialistische Weltsystem, die internationale Arbeiterbewegung und die nationale Befreiungsbewegung der Völker. Unsere Partei war und bleibt stets bestrebt, gemeinsam mit der KPdSU und den Bruderparteien der anderen sozialistischen Länder für die Festigung des Kampfbündnisses dieser revolutionären Hauptkräfte der Gegenwart zu wirken. Auch manche Schwierigkeit und zeitweilige Rückschläge im internationalen Klassenkampf konnten nichts an der Grundtendenz ändern, daß der gesellschaftliche Fortschritt auf dem Vormarsch ist und der Imperialismus trotz seiner unverminderten Aggressivität und Gefährlichkeit weiter zurückgedrängt werden konnte.

Der Ansturm auf die Positionen des Imperialismus nimmt in unserer Zeit immer größere Ausmaße an. Die Versuche des Imperialismus, mit militärischen Aggressionen und konterrevolutionären Vorstößen, mit verschärfter Ausplünderung fremder Völker und mit den Mitteln der ideologischen Diversion seine Positionen zu behaupten und auszubauen, sind immer wieder gescheitert. Unter dem Druck der Veränderungen des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus versucht der Imperialismus, sich den neuen Bedingungen des Klassenkampfes anzupassen und seine alten Ziele mit anderen Methoden dennoch zu erreichen. Seine Perspektivlosigkeit ist erwiesen. Wir übersehen jedoch nicht, daß der Imperialismus über ein großes Potential verfügt und mit seiner unvermindert aggressiven Globalstrategie ernste Gefahren heraufbeschwört. Deshalb verbindet sich unsere Überzeugung vom unaufhaltsamen Vor-